

## Pressemitteilung

### **Gigaset setzt Strategie konsequent um und startet mit „Gigaset elements“ Innovationsoffensive**

- **Weiterer Ausbau der Marktanteile in einem schwierigen Umfeld um zwei Prozentpunkte sowohl nach Einheiten als auch nach Umsatz in 2012**
- **Konzernumsatz aus fortzuführendem Geschäft bei EUR 419,6 Mio. (2011: EUR 458,6 Mio.)**
- **EBITDA aus fortzuführendem Geschäft aufgrund einmaliger Sondereffekte für Restrukturierung und Investitionen in neue Geschäftsfelder bei EUR -5,8 Mio. (2011: EUR 51,5 Mio.)**
- **Aufgrund der zu erwartenden positiven Einflüsse des Sparprogramms ein gegenüber Vorjahr deutlich verbessertes und wieder positives EBITDA für 2013 erwartet**
- **Innovationsoffensive für 2013 angekündigt**
- **CEO Charles Fränkl: „2012 haben wir die Transformation zum digitalen Unternehmen eingeleitet. 2013 steht ganz im Zeichen der Umsetzung unserer Strategie ‚Gigaset 2015‘. Mit dem Start von ‚Gigaset elements‘ und neuer Android-basierter Produkte werden wir einen weiteren großen Schritt hin zu einer breiteren Aufstellung des Portfolios und verbesserter Profitabilität machen.“**

**München, 28. März 2013.** Die Gigaset AG ist im Geschäftsjahr 2012 im Rahmen ihrer Prognose geblieben, hat die Strategie „Gigaset 2015“ weiter vorangetrieben und somit entscheidende Grundlagen für profitables Wachstum geschaffen. Zugleich war das Jahr 2012 geprägt von einem stark rückläufigen Gesamtmarkt im Kerngeschäft mit digitalen Schnurlostelefonen:

- Konzernumsatz aus fortzuführendem Geschäft 2012 EUR 419,6 Mio. (2011: EUR 458,6 Mio.)
- EBITDA aus fortzuführendem Geschäft 2012 EUR -5,8 Mio. (2011: EUR 51,5 Mio.). Ohne einmalige Sondereffekte für Restrukturierung und Investitionen in neue Geschäftsfelder hätte der Konzern ein positives EBITDA ausweisen können.
- Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft 2012 EUR -28,2 Mio. (2011: EUR 20,5 Mio.)
- Free Cash Flow aus fortzuführendem Geschäft 2012 EUR -33,1 Mio. (2011: EUR 23,7 Mio.)

#### **Weiterer Ausbau von Marktanteilen in einem schwierigen Markt**

Der europäische Gesamtmarkt für Schnurlostelefone entwickelte sich im Jahr 2012 stark rückläufig. Gemessen an den Umsätzen ging der Markt um rund 13 Prozent zurück. Zugleich konnte Gigaset seine Marktanteile im Kerngeschäft mit digitalen Schnurlostelefonen in den fokussierten europäischen Märkten um zwei Prozentpunkte (nach Einheiten) und um zwei Prozent (nach Umsatz) auf 34 Prozent (nach Umsatz) bzw. 28 Prozent (nach Einheiten) ausbauen.<sup>1</sup>

Leicht überproportional fiel das Wachstum in den für Gigaset strategisch besonders wichtigen Fokusmärkten Großbritannien und Russland aus. Hier verzeichnete Gigaset Umsatzzuwächse im zweistelligen Prozentbereich.

---

<sup>1</sup>Die Daten entstammen den Erhebungen des Retail Panels für schnurlose Telefone der GfK Retail and Technology GmbH in den Ländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Spanien, Türkei und Russland. Erhebungszeitraum: 2012; Basis GfK Panel Market.

## Pressemitteilung

Auch **im vierten Quartal 2012** gewann die Gigaset AG weitere Marktanteile auch vor dem Hintergrund des stark rückläufigen Gesamtmarktes in den von Gigaset beobachteten Märkten.

- Konzernumsatz aus fortzuführendem Geschäft in Q4 2012 EUR 123,5 Mio. (Q4 2011: EUR 142,5 Mio.)
- EBITDA aus fortzuführendem Geschäft in Q4 2012 EUR -5,5 Mio. (Q4 2011: EUR 11,1 Mio.)
- Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft in Q4 2012 EUR -13,3 Mio. (Q4 2011: EUR 6,4 Mio.)
- Free Cash Flow aus fortzuführendem Geschäft in Q4 2012 EUR 4,0 Mio. (Q4 2011: EUR 16,5 Mio.).

„Angesichts der im vergangenen Jahr angestoßenen Neuausrichtung unseres Unternehmens entsprechen Umsatz und operatives Ergebnis unseren Erwartungen.“, so Gigaset CEO Charles Fränkl. „Dank unserer anhaltenden Marktanteilsgewinne sehen wir uns als Gewinner der Konsolidierung unseres Kernmarktes. Die Maßnahmen zur Effizienzsteigerung zeigen deutliche Effekte. Wir sind voll im Plan, unser ehrgeiziges Ziel einer nachhaltigen Kostensenkung von jährlich 30 Millionen Euro zu erreichen.“ Allein aus Personalmaßnahmen hat sich die Gigaset AG bereits mehr als EUR 12 Mio. an dauerhaften Einsparungen für 2013 gesichert. Das gesamte Kosten- und Effizienzprogramm, welches auch Einsparungen bei Sach- und Dienstleistungskosten beinhaltet, soll 2014 voll wirksam werden. Darüber hinaus führt Gigaset derzeit eine Überprüfung der Profitabilität von Märkten außerhalb Europas durch, um die Ertragslage weiter zu verbessern.

### **Innovationsoffensive 2013: „Gigaset elements“ startet in Q2 – Neue Android-Produkte**

Die Gigaset AG wird noch im zweiten Quartal 2013 die neue Connected Home-Lösung „Gigaset elements“ auf den Markt bringen. „2012 haben wir die Transformation zum digitalen Unternehmen eingeleitet. 2013 steht ganz im Zeichen der Umsetzung unserer Strategie ‚Gigaset 2015‘. Mit dem Start von ‚Gigaset elements‘ und neuer Android-basierter Produkte starten wir eine Innovationsoffensive und gehen einen weiteren großen Schritt hin zu einer breiteren Aufstellung des Portfolios und verbesserter Profitabilität. Mit ‚Gigaset elements‘ erweitern wir unser Geschäftsmodell als Hardware-Hersteller um die Dimension eines Internet-Dienstleisters verbunden mit den darin liegenden Möglichkeiten für neue Geschäftsmodelle. Die Einführung von Android-basierten Produkten bringt mehr Bedienkomfort für Smartphone geübte Nutzer, spart Entwicklungskosten und ermöglicht schnellere Produktzyklen.“, so Fränkl.

„Gigaset elements“ ist eine sensorgestützte und cloud-basierte Lösung für das vernetzte Zu Hause. Modernste Sensoren verknüpfen sich dabei mit einer internetfähigen DECT-ULE-Basisstation und einem sicheren Web-Server. Dies ermöglicht eine Vielzahl von Anwendungen im häuslichen Umfeld. Das intelligente und lernfähige System wird modular erweiterbar sein. Mit einem Preis von weniger als EUR 200,- für ein Starterkit soll das System massenmarkttauglich sein.

Laut einer Studie von Strategy Analytics ist der Markt für Smart Home Systems & Services (SHSS) in Westeuropa überaus zukunftsträchtig. Die Anzahl der Connected Home-Haushalte soll demnach von 5,8 Millionen in 2012 auf 33 Millionen bis 2017 ansteigen. Dies eröffnet Technologie- und Service Providern neue Expansionsmöglichkeiten im Bereich der SHSS. Während in 2012 erst drei Prozent aller westeuropäischen Haushalte als Smart Homes klassifiziert werden konnten, gilt dies bis 2017 voraussichtlich bereits für 18 Prozent der Haushalte. Das Marktforschungsinstitut erwartet in den

## Pressemitteilung

nächsten fünf Jahren eine Verdreifachung des Umsatzpotenzials auf rund USD 10 Milliarden.<sup>2</sup>

### Schnelle und konsequente Neuausrichtung des Unternehmens

Um die fortschreitende Konsolidierung des Kernmarktes zusätzlich zu gestalten, hat sich die Gigaset AG 2012 über das Kosten- und Effizienzprogramm hinaus konsequent neu ausgerichtet. In der neuen Strategie „Gigaset 2015“ wurde das Geschäftsmodell um die Wachstumsbereiche Geschäftskunden (Business Customers) und Lösungen für das vernetzte Zu Hause (Home Networks) erweitert. Das Kerngeschäft wurde in der Unit Consumer Products gebündelt und ergänzt. Alle neuen Geschäftsbereiche werden künftig weitgehend selbstständig unternehmerisch tätig sein und so die nötige Handlungsfreiheit erhalten, in ihren jeweiligen Märkten erfolgreich zu agieren. Dadurch soll die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens verbessert und künftiges Wachstum ermöglicht werden. Ein neues Produktzentrum in Düsseldorf unterstreicht seit Januar 2013 die neue Aufstellung von Gigaset. Dieses soll zu erheblichen Effizienzsteigerungen durch die optimierte geografische Aufstellung der drei Geschäftsbereiche Consumer Products, Business Customers und Home Networks führen.

### Ausblick

Die notwendigen Maßnahmen für langfristiges Wachstum wurden in 2012 eingeleitet. Um der anhaltend schwierigen Entwicklung des Kernmarktes zu begegnen, sind Investitionen in den Aufbau neuer zukunftsträchtiger Geschäftsfelder und Produktgruppen nötig. Die Gigaset AG erwartet daher für das laufende Geschäftsjahr im fortzuführenden Geschäft:

- weiter rückläufiger Umsatz im Kerngeschäft im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich
- gegenüber Vorjahr deutlich verbessertes und wieder positives EBITDA aufgrund der zu erwartenden positiven Einflüsse des Effizienzprogramms
- negativer Free Cash Flow im mittleren zweistelligen Millionenbereich aufgrund der notwendigen Investitionen

Für das Jahr **2014** erwartet die Gigaset AG erstmals signifikant positive Einflüsse auf Umsatz, Ergebnis und Cash Flow aus dem Aufbau der neuen Geschäftsfelder. Das Unternehmen geht daher davon aus, im Laufe des Jahres 2014 im fortzuführenden Geschäft wieder im Umsatz zu wachsen und das EBITDA weiter zu verbessern.

### Überblick über die Entwicklung der Geschäftsbereiche

#### *Consumer Products*

Als Innovationstreiber im Bereich der DECT-basierten Schnurlostelefone erhielt die Gigaset AG im abgelaufenen Geschäftsjahr verschiedene Auszeichnungen für das neuartige, im Jahr 2011 eingeführte Touch-Screen-Telefon SL 910. So wurde das SL 910 von den Lesern der Zeitschrift „connect“ zum „Produkt des Jahres 2012“ in der Kategorie Schnurlostelefone gewählt. Insgesamt belegten Gigaset-Produkte die ersten fünf und insgesamt acht der ersten zehn Positionen der Bestenliste der Zeitschrift „connect“ in der Kategorie Schnurlostelefone.<sup>3</sup> Im vierten Quartal erreichte

<sup>2</sup> Strategy Analytics: Smart Home Strategies – Forecast and Ecosystem Update US and Western Europe; Juni 2012

<sup>3</sup> connect, Ausgabe 11/2012

## Pressemitteilung

das SL 910 laut GfK Rang drei des Umsatzrankings in den von Gigaset beobachteten Märkten Europas<sup>1</sup>.

Auch im Jahr 2012 wurde das Produktportfolio der Gigaset-Schnurlostelefone erfolgreich um eine Vielzahl neuartiger Modelle erweitert. So wurde im April mit vier Modellen der A-Reihe (A 120, A 200 A, A 220, A 220 A) die günstigste jemals in Deutschland gefertigte DECT-Telefonfamilie auf den Markt gebracht. Aktuell erreicht das A 120 laut GfK eine TOP 10 Position in den von Gigaset beobachteten Märkten<sup>1</sup>. Ende August wurde mit dem S 820 und dem S 820 A das erste schnurlose Hybrid-Telefon mit Touch- und Tastenbedienung eingeführt. Das Produkt belegte den ersten Platz der Connect-Bestenliste in der Kategorie Festnetztelefone und bekam das Testurteil „sehr gut“. Für das Design des Familientelefons C 620 und C 620 A erhielt Gigaset den renommierten „if Design Award“. Das Produkt wird im zweiten Quartal 2013 auf den Markt kommen.

Die hohe Innovationsrate sowie die kontinuierlich hohe Qualität „Made in Germany“ der Gigaset-Produkte ermöglichen es, den allgemeinen Preisverfall abzuschwächen. Weiterhin erzielt Gigaset einen um EUR 9 höheren Durchschnittsverkaufspreis als der Wettbewerb und behauptet damit seine Premium-Position erfolgreich.<sup>1</sup>

Passend zu der strategischen Neuausrichtung des Kerngeschäfts wurde ferner eine neue Technologieplattform aufgesetzt, um wettbewerbsfähige Android- und IP-Produkte bei gleichzeitiger Reduzierung der Entwicklungskosten bereit zu stellen. Mit seinem Android-basierten Full-Touch-Telefon SL 930 plant Gigaset neue Maßstäbe in der Verbindung innovativer Technologien mit herausragendem Design im Festnetz zu setzen. Der Prototyp wurde bereits auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin im September 2012 vorgestellt. Die Markteinführung wird voraussichtlich im Sommer 2013 stattfinden.

### *Business Customers*

Nach dem Marktstart im Jahr 2011 konnte die Gigaset AG den Bereich Business Customers als wichtiges zweites Standbein der Gigaset AG etablieren. Die Produktlinie „pro“ erzielte im Jahr 2012 einen Umsatzzuwachs von rund 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Auslandsgeschäft hat Gigaset strategische Zielmärkte wie Großbritannien und Russland identifiziert und die Erschließung erfolgreich fortgesetzt. Das Ergebnis sind deutliche Umsatzsteigerungen im mittleren zweistelligen Prozentbereich in diesen Märkten sowie eine spürbare Erhöhung der Marktanteile. Ein weiterer Schwerpunkt lag beim Ausbau der Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und Value Added Resellern. Neben den bereits erschlossenen Ländern Deutschland, Österreich, Frankreich und den Niederlanden konnten die Aktivitäten in Italien, Spanien, der Schweiz, Österreich, Polen, Großbritannien und den nordischen Länder ausgeweitet werden. Dabei wurde die Zahl der Distributoren und Reseller verdoppelt.

Auch im Produktbereich konnte der Bereich Business Customers sein Angebot erweitern. Die im Frühjahr 2012 eingeführte Mehrzellen-DECT-Lösung ermöglicht die schnurlose Erreichbarkeit auf einem gesamten Firmengelände. Durch das kostenlose Software-Update wurden die Fähigkeiten der Anlagen nochmals erweitert und die Bedienung zugleich vereinfacht.

Auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin Anfang September 2012 stellte die Gigaset AG mit „Maxwell“ den Prototypen eines neuen Android-basierten, tablet-artigen Business-Telefons mit

# Gigaset

## Pressemitteilung

innovativer Video-Konferenzfunktion und großzügigem 10.1“ Multi-Touch-Display vor. Die Markteinführung ist für das vierte Quartal 2013 geplant.

### *Home Networks*

Ebenfalls auf der Internationalen Funkausstellung präsentierte die Gigaset AG die jüngste Säule der neuen Strategie, das Segment Home Networks. In diesem Zusammenhang zeigte Gigaset erstmalig konkrete Konzepte der neuen Produktlinie „Gigaset elements“: modernste Sensoren, die verknüpft mit einer internetfähigen DECT-ULE-Basisstation und einem sicheren Web-Server eine Vielzahl von Anwendungen im häuslichen Umfeld ermöglichen. Künftige Anwendungsgebiete ergeben sich für „Gigaset elements“ unter anderem in den Bereichen Sicherheit, Energie-Management und Pflege. Die Einführung der ersten Produkte in diesem Bereich ist für das zweite Quartal 2013 geplant.

<http://blog.gigaset.com>.

Die **Gigaset AG**, München, ist ein international agierendes Unternehmen im Bereich der Kommunikationstechnologie. Die Gesellschaft ist Europas Marktführer bei DECT-Telefonen. Weltweit rangiert der Premiumanbieter mit etwa 1.400 Mitarbeitern und einer Marktpräsenz in etwa 70 Ländern an zweiter Stelle.

Die Gigaset AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert und unterliegt damit den höchsten Transparenzanforderungen. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Symbol GGS (ISIN: DE0005156004) gehandelt.

### **Kontakt:**

Gigaset AG

Stefan Zuber, Corporate Communications

Kerstin Diebenbusch, Investor Relations

Tel.: +49 (0)89 444456-866

Tel.: +49 (0)89 444456-937

E-Mail: [info.presse@gigaset.com](mailto:info.presse@gigaset.com)

E-Mail: [info@gigaset.com](mailto:info@gigaset.com)

## Pressemitteilung

### Zahlen im Überblick:

	01.01. – 31.12.2012		01.01. – 31.12.2011	
TEUR	Fortzuführende Geschäftsbereiche	Gesamt	Fortzuführende Geschäftsbereiche	Gesamt
Konzernumsatz	419.557	437.244	458.569	520.551
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-5.833	-6.694	51.455	50.859
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-30.677	-33.473	24.846	21.999
Konzernüberschuss / -fehlbetrag	-28.162	-30.692	20.537	17.541
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	-0,56	-0,61	0,41	0,35
Free Cashflow	-33.085	-32.948	23.711	22.466
TEUR	31.12.2012		31.12.2011	
Bilanzsumme	293.986		311.360	
Konzerneigenkapital	45.204		76.233	
Eigenkapitalquote in %	15,4		24,5	